

Helmut Köstinger

Vorsitzender des Zentralausschusses der Post AG
Postgasse 8
1010 Wien
helmut.koestinger@post.at



Wien, im November 2010

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen des Paketzustelldienstes!

Anlässlich einer kürzlich stattgefundenen Sitzung mit VD Mende haben wir zwei wesentliche Problemstellungen behandelt. Nachdem immer wieder tages- und rayonsspezifische Zusatzanrechnungen zu Problemen bei der Anerkennung führen, haben wir bei Nichteinigung zwischen Ihnen und dem Management die Einbindung unserer örtlichen Vertrauenspersonen gefordert, damit die Umsetzung der erforderlichen Anrechnungen zukünftig gerechter erfolgen kann. Das Management hat außerdem zugesagt, eine österreichweite Erhebung zur Ermittlung des Zusatzbedarfs durchzuführen.

Die Tendenz im Paketzustelldienst soll in Ballungszentren in Hinkunft vor allem in Richtung KollV-Neu MitarbeiterInnen anstelle von Privatfrächtern führen. Der zurzeit in Wien erfolgreich durchgeführte Pilotversuch „KollV-Neu MitarbeiterInnen in der Paketzustellung“ wurde seinerzeit von uns gefordert und soll ab 2011 auch auf Ballungszentren in ganz Österreich ausgeweitet werden. Am Land beabsichtigt das Management die Verbundzustellung zu forcieren. Damit sind wir in der Lage die posteigenen Arbeitsplätze in der im Zustelldienst abzusichern und den hohen Kundenansprüchen qualitativ weiterhin gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Helmut Köstinger

